

SL verlangt Elterngespräch auch am späteren Abend zu ermöglichen

Beitrag von „Miss Jones“ vom 24. November 2019 12:00

Ganz anderer Vorschlag... unter der Voraussetzung, dass sich die vier betroffenen Lehrkräfte "einig" sind, was den Schüler angeht:

KL setzt ein Schreiben auf, das beschreibt, welche Probleme der Schüler wieso verursacht. Außerdem sollte in dem Schreiben erwähnt werden, dass die Schriftform zur Kommunikation gewählt wird, da ein Termin seitens der Mutter schon nicht eingehalten wurde und sie offenbar nicht in der Lage ist, einen für alle akzeptablen Termin wahrzunehmen.

Dann unterschreiben die beteiligten Kollegen und quittieren damit die Zustimmung. Ein "Gespräch" erübrigt sich dann.

Sich terminlich zu verbiegen, um dann auch noch einer hysterischen Ziege eine "Bühne" zu bieten für dummes Zeug, das sowieso nichts konstruktives bringt, ist schlicht Zeitverschwendungen.

Ja, das war unhöflich, und so sollte das da nicht stehen - also vom Wortlaut her. Inhaltlich aber schon.